Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1900]

Budapest Hotel Royal 3 April

Liebster Freund Schnitzler So gern ich Sie auf der Reise treffen möchte, es wird mir nicht möglich. Ich habe nach längerem Sträuben die Einladung der hiesigen Minister (Handels- und Ackerbau-Minister) angenommen, Donnerstag bis Sonntag auf Staatskosten Ungarn zu bereisen und mir die Provinzen zeigen zu lassen. Ob das amusant wird, weiss ich nicht, zweifle, aber ich kann mir die Gelegenheit nicht entgehen z lassen, etwas zu lernen, das sich mir sonst nicht darbietet.

Wir sehen uns vielleicht noch auf meiner Rückreise durch Wien. Ihr ergebener Freund

Georg B

- © CUL, Schnitzler, B 17.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 579 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
 Ordnung: von Schnitzler mit Bleistift die Jahreszahl hinzugefügt: »900«, von unbekannter Hand mit Bleistift nummeriert: »19«
- 🗎 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 80.

Erwähnte Entitäten

Personen: Ignác Darányi, Sandór Hegedüs Orte: Budapest, Hotel Royal, Ungarn, Wien

10

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01029.html (Stand 11. Juni 2024)